



---

**Organe und Gremien, Zentrale Kommissionen, Administration :  
Organigramm, Versammlung, Rat, Klassen, Senat, Vorstand,  
Ausschuss Akademievorhaben, Ständige Kommissionen,  
Administration, zentrale wissenschaftliche Dienste,  
Mitarbeitervertretungen, Beauftragte**

In: Jahrbuch 2015 / Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (vormals  
Preußische Akademie der Wissenschaften). – Berlin : 2016, S. 56-70  
ISBN: 978-3-939818-64-9

Persistent Identifier: [urn:nbn:de:kobv:b4-opus4-25282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:b4-opus4-25282)

---

Die vorliegende Datei wird Ihnen von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften unter einer  
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Germany (cc by-nc-sa 3.0) Licence  
zur Verfügung gestellt.



# ORGANE UND GREMIEN, ZENTRALE KOMMISSIONEN, ADMINISTRATION

Organigramm

Versammlung

Rat

Klassen

Senat

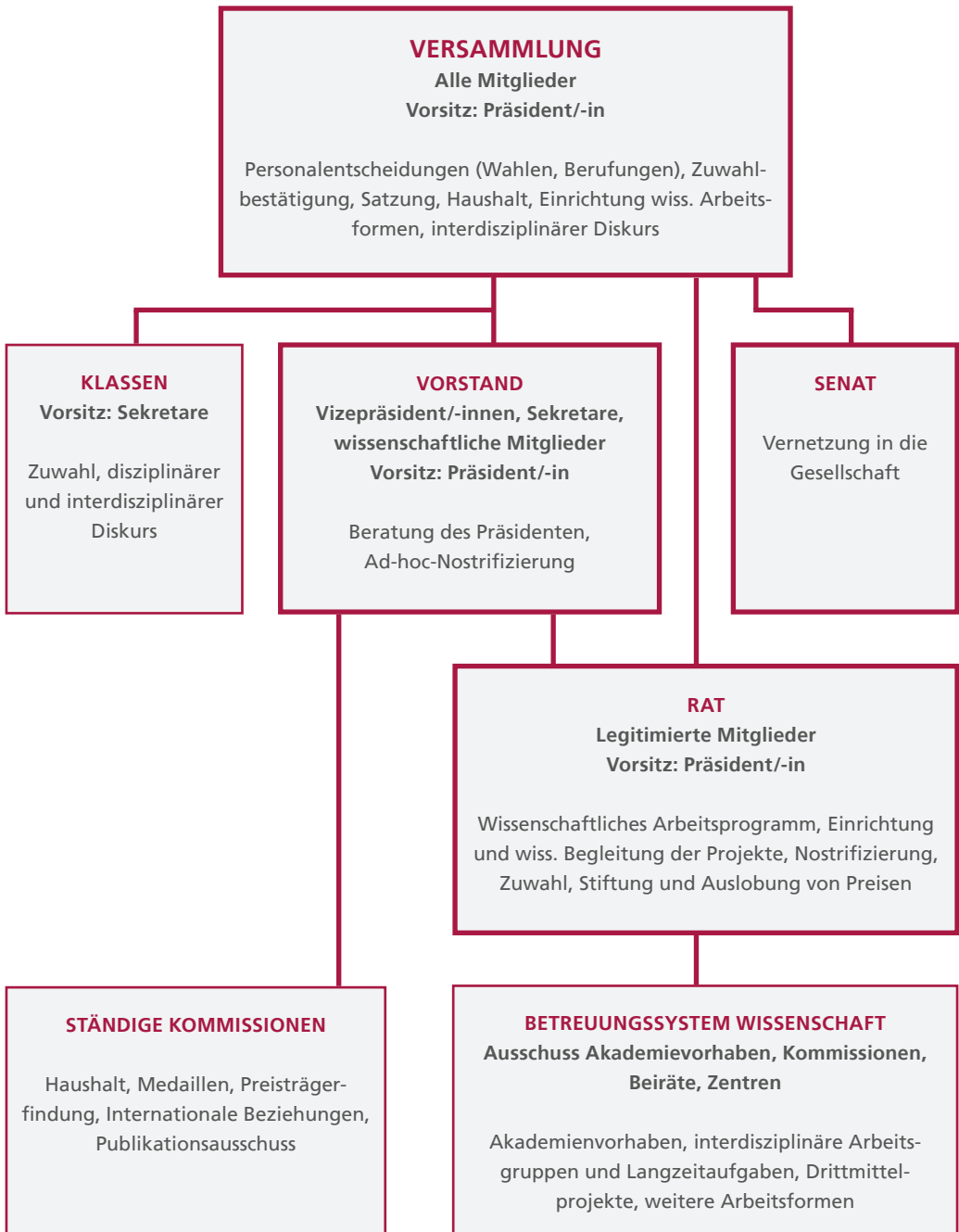
Vorstand

Ausschuss Akademievorhaben

Ständige Kommissionen

Administration, zentrale wissenschaftliche Dienste,  
Mitarbeitervertretungen, Beauftragte

# ORGANIGRAMM



# VERSAMMLUNG

---

Der Versammlung gehören alle Mitglieder der Akademie an. Den Vorsitz führt der Präsident. Die Versammlung wählt den Präsidenten und die Vizepräsidenten. Sie bestätigt die Wahl neuer Mitglieder und wählt die Ehrenmitglieder. Sie wählt die Mitglieder des Senats sowie die wissenschaftlichen Mitglieder des Vorstands und des Rates. Sie bestätigt die Wahl der Sekretare und deren Stellvertreter und beruft die für die Betreuung von langfristigen wissenschaftlichen Vorhaben verantwortlichen Mitglieder des Rates. Die Versammlung entscheidet über die Einrichtung und personelle Zusammensetzung von Klassen sowie über die Einrichtung von Arbeits- und Organisationsformen. Sie beschließt die Satzung und die Geschäftsordnung der Akademie und nimmt den jährlichen Rechenschaftsbericht des Präsidenten entgegen. Sie beschließt über die Verleihung von Medaillen und Preisen. Sie entlastet den Präsidenten, stellt den Haushaltsplan fest und entscheidet über die Wahl des Wirtschaftsprüfers.

## SITZUNGEN

Die Versammlung trat im Berichtsjahr zu folgenden Sitzungen zusammen:

- 5. Juni**                    Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Interdisziplinäre Debatte zum Thema: „Zu viel Mainstream oder: wie kommt das Neue in die Wissenschaft?“ (Teil I)  
Vorbereitung: Christoph Markschies, Jürgen Mittelstraß  
Moderation: Christoph Markschies  
Mit einführenden Vorträgen von Horst Bredekamp, Christoph Markschies, Renate Mayntz, Martin Quack und Günter M. Ziegler.
- 27. November**        Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Interdisziplinäre Debatte zum Thema: „Zu viel Mainstream oder: wie kommt das Neue in die Wissenschaft?“ (Teil II)  
Vorbereitung: Christoph Markschies, Jürgen Mittelstraß  
Moderation: Christoph Markschies  
Mit einführenden Vorträgen von Martin Carrier, Ferdinand Hucho, Christoph Markschies, Jürgen Mittelstraß und Christine Windbichler.

Die interdisziplinäre Debatte zum Thema „Zu viel Mainstream oder: wie kommt das Neue in die Wissenschaft?“ wird in der Reihe „Debatte“ publiziert.

# RAT

---

Der Rat bildet die institutionelle Mitte der Akademie und wird vom Präsidenten geleitet. Im Zentrum seiner Aufgaben steht die wissenschaftliche Arbeit der Akademie. Er entscheidet über das Arbeitsprogramm und über wissenschaftliche Grundsatzangelegenheiten der Akademie, über die Bildung, Verlängerung und Beendigung von Langzeitvorhaben, interdisziplinären Arbeitsgruppen, Initiativen und sonstigen Projekten. Er entscheidet über die Stiftung und Auslobung von Preisen und Stipendien der Akademie. Der Rat wählt die Mitglieder der Akademie, unterbreitet Vorschläge für die Wahl neuer Mitglieder und gibt zu Wahlvorschlägen aus den Klassen sein Votum ab.

## MITGLIEDER

Dem Rat gehören die Mitglieder des Vorstandes, bis zu fünfzehn wissenschaftliche Mitglieder, die Sprecher/-innen der interdisziplinären Arbeitsgruppen und Initiativen sowie bis zu vier für die Betreuung von langfristigen wissenschaftlichen Vorhaben verantwortliche Mitglieder an:

Markus Antonietti, Mitchell Ash, Thomas Börner, Michael Borgolte, Horst Bredekamp, Harald Budelmann, Peter Deuffhard, Olaf Dössel, Thomas Elsässer (ab 01/2016), Hans-Joachim Freund, Angela Friederici, Martin Grötschel (Vorsitzender ab 01.10.2015), Annette Grüters-Kieslich (ab 10/2015), Irmela Hijjiya-Kirschneireit, Bernd Hillemeier, Reinhard F. Hüttl, Stefan H. E. Kaufmann, Wolfgang Klein, Reinhold Kliegl, Martin Korte (ab 09/2015), Gudrun Krämer, Ulrike Kuhlmann, Stephan Leibfried, Carola Lentz (ab 01.01.2016), Reinhard Lipowsky, Klaus Lucas, Christoph Marksches, Karl Ulrich Mayer, Randolf Menzel, Axel Meyer, Walter Michaeli, Bernd Müller-Röber (bis 08/2015), Herfried Münkler, Wolfgang Neugebauer, Klaus Petermann, Ortwin Renn, Hans-Hilger Ropers, Joachim Sauer, Andreas Seidel-Morgenstern, Bernd Seidensticker, Thomas Sikora, Günter Stock (Vorsitzender bis 30.09.2015), Peter Weingart, Christine Windbichler, Günter M. Ziegler, Michael Zürn

### Mit beratender Stimme:

Akademiepolitische Berichterstatter: Bernd Hillemeier, Jürgen Trabant

Sprecher/-in der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen: Bärbel Holtz, Martin Schubert

## SITZUNGEN

Der Rat trat im Berichtsjahr zu folgenden Sitzungen zusammen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| <b>26. Februar</b>  | Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung mit den Berichten der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Zitat und Paraphrase“ |
| <b>4. Juni</b>      | Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung mit dem Bericht der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Akademie und Schule“    |
| <b>26. November</b> | Geschäftssitzung   |

# KLASSEN

---

Zur Pflege des disziplinären und interdisziplinären Dialogs kann sich die Akademie in Klassen gliedern. Über die Einrichtung und Schließung von Klassen entscheidet die Versammlung. Derzeit gliedert sich die Akademie in fünf Klassen: Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften, Mathematik-Naturwissenschaften, Biowissenschaften-Medizin, Technikwissenschaften. Jedes Mitglied der Akademie gehört einer Klasse an. Es kann mehreren Klassen angehören. Ordentliche Mitglieder legen in diesem Fall ihr Stimmrecht für eine Klasse fest. Die Klassen machen Vorschläge für die Wahl neuer Mitglieder und geben ihr Votum zu Zuwahlvorschlägen aus dem Rat ab. Die Klassen regeln ihre Angelegenheiten selbst. Sie werden von Sekretaren und Stellvertretenden Sekretaren geleitet.

## **Geisteswissenschaftliche Klasse**

Sekretar: Christoph Marksches; Stellvertreter: Jürgen Trabant (bis 31.12.2015)

Sekretarin: Gudrun Krämer; Stellvertreter: Michael Borgolte (ab 01.01.2016)

## **Sozialwissenschaftliche Klasse**

Sekretar: Stephan Leibfried; Stellvertreter: Herfried Münkler (bis 31.12.2015)

Sekretarin: Carola Lentz; Stellvertreterin: Christine Windbichler (ab 01.01.2016)

## **Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse**

Sekretar: Markus Antonietti, Stellvertreter: Günter M. Ziegler (bis 04.06.2015)

Sekretar: Günter M. Ziegler; Stellvertreter: Thomas Elsässer (ab 05.06.2015)

## **Biowissenschaftlich-medizinische Klasse**

Sekretar: Axel Meyer; Stellvertreter: Max Löhning

## **Technikwissenschaftliche Klasse**

Sekretar: Klaus Petermann; Stellvertreter: Walter Michaeli

# SITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden folgende Klassensitzungen statt:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>20. Februar</b> | <b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse</b><br>Claudia Draxl (Berlin): „Vom Quanten-Puzzle zu Big Data der Materialphysik“ |
| <b>26. Februar</b> | <b>Geisteswissenschaftliche Klasse</b><br>Geschäftssitzung   |

26. Februar

**Sozialwissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Axel Börsch-Supan: „Everything you always wanted to know about aging but were afraid to ask“; mit Kommentaren von Karl Ulrich Mayer und Christine Windbichler

**Biowissenschaftlich-medizinische Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung

Alexandra Freund (Zürich): „Motivationale Aspekte erfolgreichen Alterns“

27. Februar

**Technikwissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und wissenschaftliche Sitzung:

Eckart Uhlmann (Berlin): „Produktionstechnik der Zukunft – hocheffizient, flexibel und nachhaltig“

16. April

**Geisteswissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Jürgen Kocka: „„Kapitalismus“: Zur Geschichte des Begriffs zwischen Kritik und Analyse“

5. Juni

**Geisteswissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Ulrich Raulff: „125 Jahre nach Dilthey. Zur Lage des Literaturarchivs“

**Sozialwissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Andreas Voßkuhle: „Integration und Recht. Der Beitrag des Bundesverfassungsgerichts“; mit einem Kommentar von Susanne K. Schmidt (Bremen)

**Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Barbara Albert (Darmstadt): „Komplexe, hochschmelzende Materialien: Sind Boride zu exotisch, um nützlich zu sein?“

**Biowissenschaftlich-medizinische Klasse**

Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:

Stephan Clemens (Bayreuth): „Metalle in der Biologie – aus einer extremen Perspektive“

**Technikwissenschaftliche Klasse**

Geschäftssitzung

- 8. Oktober**      **Geisteswissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung
- 19. Oktober**      **Technikwissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Hans-Georg Frede (Gießen): „Wasser – eine globale Herausforderung“
- 27. November**      **Geisteswissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Melanie Trede: „Kollektives Gedächtnis oder lokales Gedächtnis? Politische Ikonographie der illuminierten Hachiman-Legende und die Tabus in der japanischen Nachkriegs-(Kunst)geschichte“
- Sozialwissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Wolfgang Knöbl: „Vom Wesen und Wandel des Staates: ein Erklärungsversuch“; mit einem Kommentar von Michael Zürn
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung: „Landkarten der Mathematik, Physik, Chemie“  
Mathematik: Impuls Günter M. Ziegler  
Physik: Impuls Thomas Elsässer  
Chemie: Impuls François Diederich und Hans-Joachim Freund
- Biowissenschaftlich-medizinische Klasse**  
Geschäftssitzung und Wissenschaftliche Sitzung:  
Emmanuelle Marie Charpentier (Berlin): „CRISP-Cas9: a revolution in genome engineering“
- Technikwissenschaftliche Klasse**  
Geschäftssitzung



## SENAT

---

Der Senat dient der Vernetzung der Akademie innerhalb des Systems der Wissenschafts- und Wissenschaftsförderorganisationen und innerhalb des für die Aufgaben der Akademie relevanten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Umfelds. Er berät die Akademie zu wichtigen gesellschaftlichen Fragen und durch Vermittlung der Arbeit der Akademie in die Öffentlichkeit. Dem Senat gehören bis zu 15 Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik als Mitglieder an. Sie werden aufgrund ihrer persönlichen Kompetenz berufen, sind unabhängig und vertreten nicht die Institutionen, in denen sie gegebenenfalls tätig sind. Die Mitglieder werden von der Versammlung in geheimer Abstimmung für die Amtszeit von drei Jahren gewählt.

### MITGLIEDER

Dr. Klaus von Dohnanyi (Vorsitzender), Prof. Dr. Manfred Erhardt, Prof. Dr. Gerhart von Graevenitz, Dr. Johann Christian Jacobs, Dr. Wilhelm Krull, Prof. Dr. Jutta Limbach, Prof. Dr. Adolf Muschg, Prof. Dr. Erich R. Reinhardt, Pamela Rosenberg, Prof. Dr. Jürgen Zöllner

### SITZUNGEN

Die Sitzung des Senats im Berichtsjahr fand am 20. Mai 2015 im Akademiegebäude statt. Der Senat nahm den Bericht des Präsidenten entgegen. Schwerpunkt der Sitzung war das Thema „Strukturelle und reale Bedingungen der europäischen Forschungsförderung“. Die Einführung in die Diskussion gab Akademiemitglied Ernst-Ludwig Winnacker, Secretary-General des Human Frontier Science Program.

# VORSTAND

---

Der Vorstand berät und unterstützt den Präsidenten bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben.

## MITGLIEDER

Dem Vorstand gehören der Präsident, die Vizepräsidenten, die Sekretare der Klassen sowie bis zu dreizehn wissenschaftliche Mitglieder an. Der Präsident führt den Vorsitz. Der Wissenschaftsdirektor und der Verwaltungsdirektor nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil

Präsident: Günter Stock (bis 30.09.2015), Martin Grötschel (ab 01.10.2015)

Vizepräsidenten/-in: Annette Grüters-Kieslich (ab 01.10.2015), Klaus Lucas (bis 30.09.2015),  
Christoph Markschies

Sekretar der Geisteswissenschaftlichen Klasse:

Christoph Markschies (bis 31.12.2015), Gudrun Krämer (ab 01.01.2016)

Sekretar der Sozialwissenschaftlichen Klasse:

Stephan Leibfried (bis 31.12.2015), Carola Lentz (ab 01.01.2016)

Sekretar der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse:

Markus Antonietti (bis 04.06.2015), Günter Ziegler (ab 05.06.2015)

Sekretar der Biowissenschaftlich-medizinischen Klasse: Axel Meyer

Sekretar der Technikwissenschaftlichen Klasse: Klaus Petermann

Wissenschaftliche Mitglieder: Thomas Elsässer (ab 27.11.2015), Angela Friederici, Martin Grötschel (bis 30.09.2015), Wolfgang Klein (ab 27.11.2015), Ulrike Kuhlmann, Wolfgang Neugebauer, Joachim Sauer, Thomas Sikora, Christine Windbichler, Günter M. Ziegler (bis 04.06.2015), Michael Zürn

Ständiger Gast: Bernd Hillemeier (Schatzmeister des Collegium pro Academia)

## SITZUNGEN

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen zusammen:

am 22.01., 26.02., 16.04., 04.06., 08.10. und am 26.11.2015.

# AUSSCHUSS AKADEMIEVORHABEN

---

Der Ausschuss Akademievorhaben ist aus Mitgliedern aller Klassen zusammengesetzt. Ihm obliegen die Entscheidungsvorbereitung zur Einrichtung, Verlängerung und Beendigung von Langzeitvorhaben sowie die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der Leitungsverantwortung und des Betreuungssystems für die Langzeitvorhaben.

**Mitglieder:** Markus Antonietti, Michael Borgolte, Horst Bredekamp, Eva Cancik-Kirschbaum, Wolfgang Klein, Eberhard Knobloch, Christoph Marksches, Walter Michaeli, Herfried Münkler, Wolfgang Neugebauer (Vorsitzender), Ernst Osterkamp, Hans-Jörg Rheinberger, Martin Schubert (Sprecher der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen) Bernd Seidensticker, Angelika Storrer, Jürgen Trabant

## BERICHT

WOLFGANG NEUGEBAUER

Der Ausschuss Akademievorhaben hat unter dem Vorsitz von Wolfgang Neugebauer zweimal getagt, ein weiteres Mal als Teil der Strategiekommission des Präsidenten Günter Stock. Im Rahmen dieser Sitzung wurden neben der Besprechung der eingereichten Neuanträge für das Akademienprogramm 2017 insbesondere Fragen diskutiert, die sich aus dem Auslaufen des Paktes für Forschung und Innovation und den daraus resultierenden Folgen für das Akademienprogramm im Allgemeinen und für die BBAW im Besonderen ergeben. Die Diskussionsleitung lag in den Händen des designierten Präsidenten, Martin Grötschel, der eingangs nachdrücklich für die Stärkung der Zentren, die Suche nach alternativen Finanzquellen und die Stärkung der „Digital Humanities“ plädierte.

Trotz der Öffnung des Akademienprogramms aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrates und des geltenden „Omnibus-Prinzips“ bestand unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einigkeit darüber, dass die Akademie eigenständig, aus ihrer Mitte heraus Neuanträge entwickeln müsse, die auch zur Stärkung der Zentren beitragen sollten.

Im Anschluss an die Sitzung der Strategiekommission befasste sich der Ausschuss mit der Vorbereitung und Durchführung der Projektevaluationen und Durchführungskontrollen sowie Berufungen für die Leitung und Betreuung zweier Vorhaben.

Eine weitere Sitzung des Ausschusses fand im Herbst statt. Neben den routinemäßig zu erledigenden Aufgaben wurde das Ordentliche Mitglied Eva Cancik-Kirschbaum zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Breiten Raum nahmen anschließend die Diskussionen zu zwei vorliegenden Neuanträgen für das Akademienprogramm 2017 ein, die dem Rat zur Weiterleitung an die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften empfohlen wurden. Zudem diskutierten die Mitglieder nochmals intensiv über das Problem, dass die Etatansätze für das Jahr 2016 nicht erhöht, sondern nur fortgeschrieben wurden und die daraus folgenden Konsequenzen für die Budgets der Vorhaben.

Erneut wurden auch die Auswirkungen des „Omnibus-Prinzips“ – ein neues Vorhaben wird durch das Land nur finanziert, wenn ein altes abgeschlossen wird – erörtert, das die Handlungsmöglichkeiten, insbesondere hinsichtlich der Innovationsmöglichkeiten im Berliner und Potsdamer Akademienprogramm erheblich einschränkt.

## STÄNDIGE KOMMISSIONEN

---

### HAUSHALTSKOMMISSION

Das Plenum der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hat am 23. Juni 1995 auf der Grundlage von § 7 Abs. 6 der Satzung die Einsetzung einer Haushaltskommission beschlossen. Die Kommission hat die Aufgabe, die der Versammlung obliegenden Beschlüsse zu Haushalts- und Rechnungsprüfungsangelegenheiten vorzubereiten und der Versammlung Beschlussempfehlungen vorzulegen.

**Mitglieder:** Hans-Joachim Freund, Jürgen Gerhards, Bernd Hillemeier (Vorsitzender), Thomas Sikora

### MEDAILLENKOMMISSION

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften verleiht für überragende wissenschaftliche Leistungen in zweijährigem Abstand die Helmholtz-Medaille und für Verdienste um die Förderung der Wissenschaften oder zur Anerkennung wissenschaftlicher Leistungen außerhalb der Profession jährlich die Leibniz-Medaille. Der Vorstand der Akademie setzt hierzu eine Medaillenkommission ein. Die Kommission hat die Aufgabe, eine Empfehlung zur Vergabe der Helmholtz- und der Leibniz-Medaille vorzulegen. Vorstand und Medaillenkommission beraten in gemeinsamer Sitzung über die Vorschläge, die der Versammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Mitglieder:** Martin Korte, Christoph Marksches, Walter Michaeli, Joachim Sauer (Vorsitzender), Wolfgang Streeck

### PREISTRÄGERFINDUNGSKOMMISSIONEN

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften verleiht aus Mitteln, die ihr die Länder Berlin und Brandenburg beziehungsweise Stifter zur Verfügung stellen, Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen.

Für die Findung der Preisträger werden Findungskommissionen, bestehend aus Mitgliedern der Akademie, eingesetzt. Die Findungskommissionen sind frei in der Gestaltung des Auswahlverfahrens.

Für den Akademiepreis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie für Preise, die keine fachliche Ausrichtung haben, setzt der Vorstand der Akademie eine Findungskommission aus Mitgliedern aller Klassen ein. Für Preise mit spezieller fachlicher Ausrichtung liegt die Bildung der Findungskommission in der Verantwortung der fachlich zuständigen Klasse/-n beziehungsweise die Kommission wird vom Vorstand unter vornehmlicher Beteiligung von Mitgliedern dieser Klasse/-n eingesetzt.

**Mitglieder der Findungskommission für den Akademiepreis und den Preis der Akademie gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg):** Jochen Brüning (Vorsitzender), Anja Feldmann, Christoph Möllers, Ferdinand Hucho, Wolfgang Neugebauer

## KOMMISSION INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Der Vorstand der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hatte sich auf seiner Sitzung vom 28. November 2002 darauf verständigt, eine Kommission Internationale Beziehungen einzusetzen. Die Kommission hat die Aufgabe, die internationalen Aktivitäten der Akademie beratend zu begleiten.

**Mitglieder:** Markus Antonietti, Angela Friederici, Detlev Ganten, Martin Grötschel (seit 01.10.2015), Reinhard F. Hüttl, Eberhard Knobloch, Karl-Heinz Kohl, Klaus Lucas (Vorsitzender), Bernd Scholz-Reiter, Günter Stock (bis 30.09.2015).

## OMBUDSPERSON UND UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS ZUR SICHERUNG GUTER WISSENSCHAFTLICHER PRAXIS

Zur Beratung, Vorprüfung und Schlichtung von Konfliktfällen in Fragen guter wissenschaftlicher Praxis bestellt die Akademieleitung aus der Mitte der Mitglieder eine neutrale, qualifizierte und persönlich integre Ombudsperson. Die Ombudsperson hat insbesondere die Aufgabe, bei einem an sie herangetragenen Verdacht auf Verstöße gegen die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis Beteiligten als Ansprechpartner vertraulich und beratend zur Verfügung zu stehen. Die Ombudsperson betreibt die Aufklärung des Sachverhalts und leitet je nach Ergebnis weitere Schritte ein. Zuständig für die Durchführung einer förmlichen Untersuchung ist der Untersuchungsausschuss der Akademie. Er besteht aus drei vom Rat aus seiner Mitte für eine dreijährige Amtszeit gewählten Mitgliedern sowie zwei externen Mitgliedern, die der Vorstand, ebenfalls für drei Jahre, zum Vorsitzenden beziehungsweise stellvertretenden Vorsitzenden bestellt. Hinzukommt, ebenfalls für drei Jahre, ein/-e von den wissenschaftlichen Mitarbeitern/-innen der Akademie gewählte/-r Vertreter/-in.

Nach Maßgabe der Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis ist die Ombudsperson zugleich Mediator und Appellationsinstanz bei Konflikten zwischen Projektleitern und Arbeitsstellenleitern, die auf den akademieinternen vorgesehenen Kommunikationswegen nicht beigelegt werden können.

**Ombudsperson:** Friedhelm Neidhardt

**Mitglieder des Untersuchungsausschusses:** Olaf Dössel, Ulrike Freitag (externes Mitglied, stellvertretende Vorsitzende), Ulrike Kuhlmann, Axel Meyer, Jochen Taupitz (externes Mitglied, Vorsitzender)

**Mitglieder des Untersuchungsausschusses ab 02/2015:** Olaf Dössel, Ulrike Freitag (externes Mitglied, stellvertretende Vorsitzende), Ulrike Kuhlmann, Axel Meyer, Jochen Taupitz (externes Mitglied, Vorsitzender)

## **Bericht der Ombudsperson**

FRIEDHELM NEIDHARDT

Als Ombudsmann obliegt mir nach den vom Akademischen Rat am 27. Juni 2002 beschlossenen „Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“ die „Beratung, Vorprüfung und Schlichtung von Konfliktfällen in Fragen guter wissenschaftlicher Praxis“, die aus dem Bereich der Forschungsgruppen der Akademie an mich herangetragen werden. Der Ombudsmann stellt also keine selbsttätig operierende „Ermittlungsinstanz zur Feststellung von wissenschaftlichem Fehlverhalten“ dar, sondern fungiert als „neutraler Ansprechpartner“.

Im Unterschied zu den Vorjahren sind mir einschlägige Streitfälle im Jahre 2015 nicht bekannt gemacht worden; ich musste deshalb im Berichtszeitraum nicht tätig werden.

## **PUBLIKATIONSAUSSCHUSS**

Der Publikationsausschuss befasst sich vor dem Hintergrund der Open-Access-Politik der Akademie mit der Weiterentwicklung der Veröffentlichungspraxis, insbesondere mit der Gestaltung von Verlagsverträgen.

**Mitglieder:** Siegfried Großmann, Ingelore Hafemann (bis 02/2015), Bärbel Holtz (ab 02/2015), Ferdinand Hucho (ab 05/2015), Peter Költzsch, Barbara Krahe, Wolf-Hagen Krauth, Thomas Schildhauer, Winnetou Sosa, Angelika Storrer (Sprecherin)

## Bericht

WOLF-HAGEN KRAUTH

Im Berichtsjahr hat Siegfried Großmann, der den Publikationsausschuss seit 2007 mit außerordentlichem Engagement und großer Umsicht geleitet hat, das Amt des Vorsitzenden an Angelika Storrer übergeben. Unter ihrer Leitung wurden fünf Verlagsverträge aus Arbeitsgruppen und Initiativen geprüft und nach Einarbeitung kleinerer Veränderungen abgeschlossen. Es hat sich gezeigt, dass die Leitlinien der Veröffentlichungspolitik der Akademie durch die langjährige Prüftätigkeit und die Kommunikation des Ausschusses mit den Forschungsvorhaben bereits in den Vertragsentwürfen weitgehend umgesetzt sind. Ob sich für den Ausschuss aus der Umsetzung der vom Land Berlin beschlossenen Open-Access-Strategie neue Aufgaben ergeben werden, wird im Jahr 2016 zu klären sein.

Auf eigenen Wunsch sind zum Jahresende die langjährigen Mitglieder Siegfried Großmann und Peter Költzsch aus dem Publikationsausschuss ausgeschieden. Der Vorstand hat im November 2015 turnusgemäß die Mitglieder des Publikationsausschusses für die Sitzungsperiode 2016–2018 berufen. Es sind dies Bärbel Holtz, Ferdinand Hucho, Barbara Krahe, Wolf-Hagen Krauth, Claudia Ohst, Thomas Schildhauer, Winnetou Sosa, Angelika Storrer, Ute Tintemann. Der langjährige Vorsitzende des Publikationsausschusses Siegfried Großmann wird als Gast an den Sitzungen teilnehmen.

# ADMINISTRATION, ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE, MITARBEITERVERTRETUNGEN, BEAUFTRAGTE

---

## ADMINISTRATION UND ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE DIENSTE

**Präsident:** Prof. Dr. Dres. h. c. Günter Stock (bis 30.09.2015)

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Grötschel (ab 01.10.2015)

**Wissenschaftsdirektor:** Dr. Wolf-Hagen Krauth

**Verwaltungsdirektor:** Winnetou Sosa

**Leiterin des Präsidialbüros:** Renate Nickel

**Leiter des Referats Informationstechnologie/Digital Humanities:** Gerald Neumann

**Leiterin des Referats Information und Kommunikation:** Gisela Lerch

**Leiterin des Akademiearchivs:** Dr. Vera Enke

**Leiter der Akademiebibliothek:** Dr. Wolf-Hagen Krauth (kommissarisch)

**Leiterin des Veranstaltungszentrums:** Ulrike Roßberg

Sitz: Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Telefon: 0 30/20 37 00, E-Mail: [bbaw@bbaw.de](mailto:bbaw@bbaw.de), Internet: [www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

## MITARBEITERVERTRETUNGEN

**Personalrat:** Marcus Dohnicht (Vorsitzender), Dr. Claudia Ludwig und Martina Voigt (stellvertretende Vorsitzende), Anja Gerber, Christian Jädicke, Gerlind Marzahn, Dr. Hartwin Spenkuch, Petra Stangel, Lars Täuber (Mitglieder), Cornelia Kurzmann, Susanne Wind und Silvana Biagini (Ersatzmitglieder)

**Frauenvertretung:** Dr. Undine Kramer, Ursula Seriot (Stellvertreterin)

**Vertrauensperson der Schwerbehinderten:** Dr. Mathias Lawo, Dr. Petra Gentz-Werner (Stellvertreterin)

**Sprecher/-in der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen:** Dr. Bärbel Holtz, Dr. Martin Schubert

## BEAUFTRAGTE

**Datenschutzbeauftragte:** Dr. Frank Feder, Dr. Claudia Ohst (Stellvertreterin)

**IT-Sicherheitsbeauftragte:** Kai Zimmer, Matthias Schulz (Stellvertreter)

**Beauftragte für Arbeitssicherheit:** Susanne Fünfstück, Michael Marx



